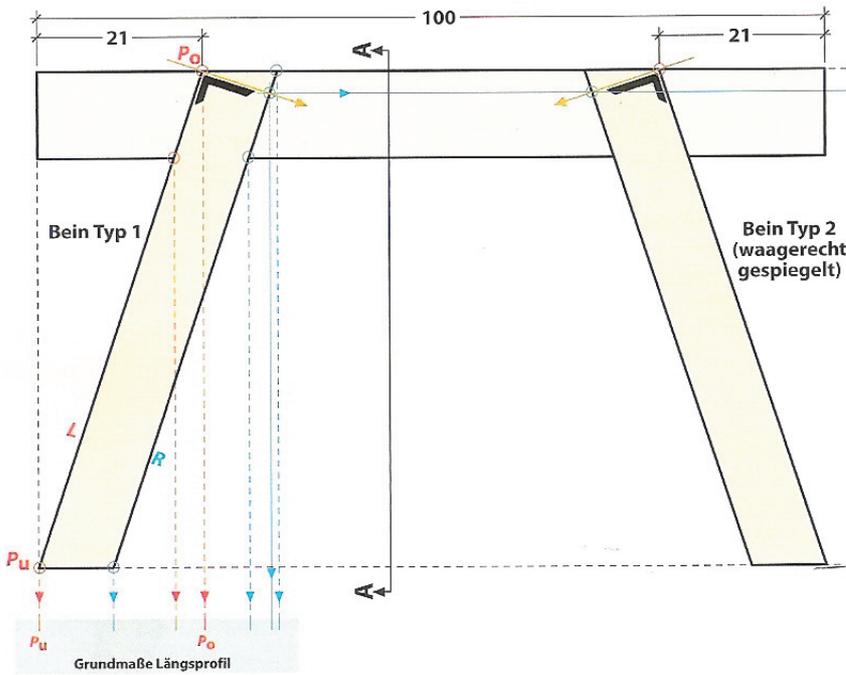
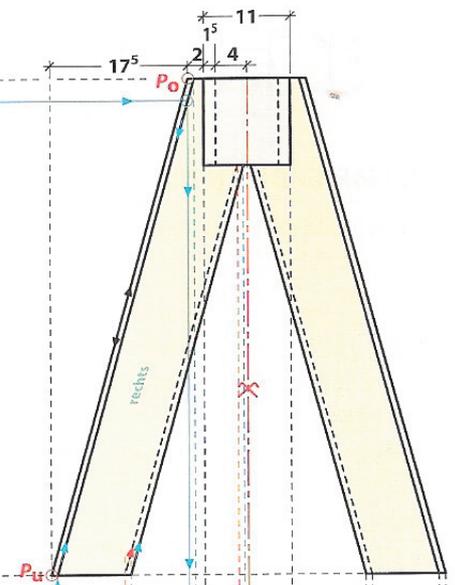




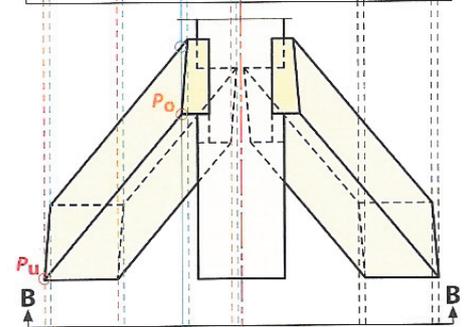
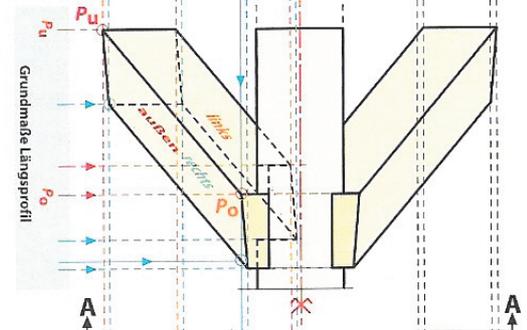
## Längsprofil



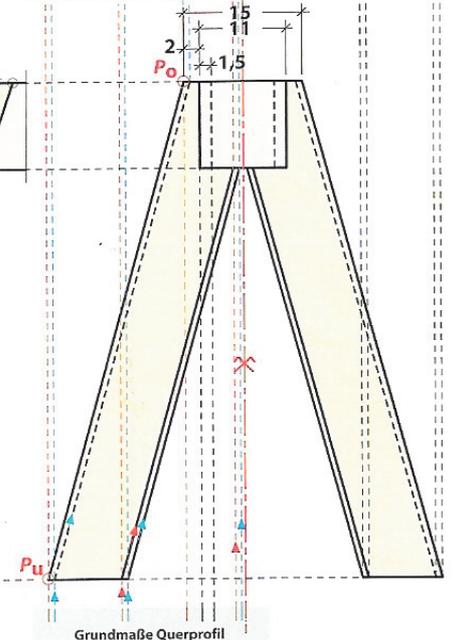
## Querprofil/Schnitt A-A



## Draufsicht



## Ansicht B-B



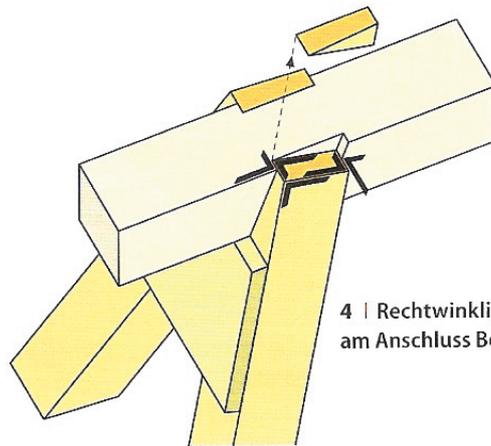
3 | Auf dieser Seite sind ausführlich die Zusammenhänge dargestellt. Durch das Schrägstellen der Beine in Längs- und Querrichtung unter dem Zwang, dass die Holm- und Fußkanten rechtwinklig zum Holm verlaufen müssen, werden die Beine jeweils nach innen verdreht. Es gibt zwei – spiegelbildliche – Typen von Beinen.

Rechtwinkligkeit zum Holm die Beine um ein gewisses Maß verdreht. Wie diese Verdrehung zustande kommt, erklären die Darstellungen auf dieser Seite ausführlich (Bilder 3 und 4).

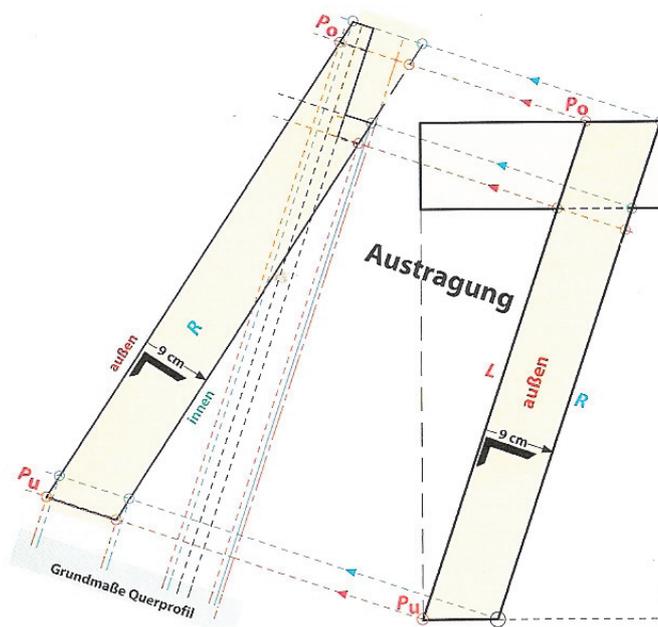
Für das Anreißen der Beine sind diese Risse nicht erforderlich, für die Darstellung der Seitenansicht oder Querprofile aber schon, weil dort die Beine nicht mehr in ihren wahren Größen abgebildet sind und sich die Verdrehung auf die dargestellte Holzbreite auswirkt.

Wird die Austragung im Maßstab 1:1 auf Platte oder Papier ausgeführt, kann das Holz aufgelegt und die Maße können „übergerissen“ werden.

Wird die Austragung im CAD-Programm ausgeführt, müssen die erforderlichen Maße ermittelt und auf dem Holz angetragen werden.



4 | Rechtwinkligkeiten am Anschluss Bein-Holm



➤ Im nächsten Heft:  
Austragung eines Beins mit  
2D-CAD-Programm